

13. Kongress der FIEC (24.-29. August 2009)

Dr. Ann-Cathrin Harders
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik
Marstallhof 4
69117 Heidelberg

eMail: ann-cathrin.harders@zaw.uni-heidelberg.de

Panel 12: Social and Political Dimensions of Kinship: Family, Neighbourhood, City
Länge: 20 Minuten
Sprache: Deutsch

Abstract: *Seminarium rei publicae* – Die soziale und politische Bedeutung von Familie und Verwandtschaft in der römischen Republik

***Seminarium rei publicae* – Social and Political Dimensions of Family and Kinship in the Roman Republic**

Während bisher Familie und Haushalt im Fokus der Forschung standen, ist es Ziel des Papers, die sozio-politischen Funktionen von Verwandtschaft im republikanischen Rom zu diskutieren. In der *familia* übernahm der *pater familias* wichtige Disziplinierungsaufgaben und stellte eine Schnittstelle zwischen *res publica* und *familia* dar. Während ein Individuum über die Familie in die *res publica* integriert wurde, wurden die *familiae* über den Aufbau von Verwandtschaft zueinander in Beziehung gesetzt; beide sind aufgrund dieser Integrationsleistung als immanent politisch zu verstehen. Diese Vernetzungen mit ihren Kohäsionskräften und Homogenisierungstendenzen stellten zudem eine Grundvoraussetzung für die Herrschaftsausübung einer kleinen, regimentsfähigen Schicht über Rom, Italien und das Mittelmeer dar.